



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 24. Juni war es wieder soweit und die Fakultät hat die Absolventinnen und Absolventen des vergangenen Jahres verabschiedet. Von den rund 140 Diplom- und Masterabsolventinnen und -absolventen die meisten persönlich gekommen, um sich ihre Urkunden im Rahmen der Feierlichkeiten überreichen zu lassen. Anschließend wurde in ungezwungener Atmosphäre in und um den Geschossbau

III bei einem Grillfest bis spät in die Nacht mit Familie, Freunden und den Fakultätsangehörigen gefeiert. Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Alumni und ehemalige Mitglieder der Fakultät zum Fakultätstag erschienen. Die jährlich wachsende Zahl zeigt, wie stark das Netzwerk der Planerinnen und Planer untereinander und mit ihrer ehemaligen Ausbildungsstätte ist.

Dass diese Netzwerke auch über 30 oder 40 Jahre funktionieren können, zeigt das Jahrgangstreffen der Studienanfänger Raum-

planung 1969 – 1978, das Anfang Juli stattfand. Rund 100 Ehemalige trafen sich in Dortmund und ließen alte Zeiten Revue passieren, schauten sich das „neue Dortmund“ mit Phoenix-West und dem Phoenix-See an und feierten bis spät in die Nacht das Wiedersehen im Dortmunder U.

Mehr dazu und zu vielen anderen aktuellen Themen und Veranstaltungen können Sie in dieser 23. Ausgabe der RP-News lesen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und erholsame Sommerzeit Ihre

Christa Reicher | Dekanin

„Mobilitäten und Immobilitäten“: Call for Papers zur Dortmunder Konferenz 2012

Gemeinsam mit der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) veranstaltet die Fakultät Raumplanung am 9./10. Februar 2012 die erste Dortmunder Konferenz Raum- und Planungsforschung. Diese Konferenz bildet den Auftakt einer Konferenzreihe zu interdisziplinären Themen der Raumplanung und raumbezogenen Forschung, die zukünftig alle zwei Jahre stattfinden wird. Ziel ist es, ein Forum zu etablieren, in dem der Stand der Forschung zu aktuellen raumplanungsrelevanten Themen präsentiert und diskutiert werden kann. Das Thema für die Konferenz 2012 lautet: „Mobilitäten und Immobilitäten. Menschen – Ideen – Dinge – Kulturen – Kapital“. Es wird darum gehen, die Entwicklung und den Wandel von Mobilitäten, als einen wesentlichen Schlüssel zum Verständnis weltweit zu beobachtender räumlicher Transformationen zu diskutieren.

Erwünscht sind dazu sowohl konzeptionelle Beiträge zur Analyse, Erklärung und Steuerung von Raum- und Mobilitäts- bzw. Immobilitätsentwicklung, als auch Analysen von sozialen Zuschreibungen, Bewertungen, symbolischen und räumlichen sowie rechtlichen Ordnungen, die mit Mobilität und Immobilität verknüpft sind.

Bitte reichen Sie Ihre deutsch- oder englischsprachigen Vorschläge als Abstract (max. 3.500 Zeichen) sowie kurze Angaben zur Person bis zum 31.08.2011 bei uns ein: dortmunder-konferenz.rp@tu-dortmund.de

Vortragende werden von der Tagungsgebühr befreit. Eine Buchpublikation der Beiträge mit Review-Verfahren ist im Anschluss an die Tagung geplant. Abgabetermin für die Buchbeiträge ist der 30.04.2012.

Kontakt: <http://www.raumplanung.tu-dortmund.de/rp/dortmunder-konferenz2012.html>

Die RPnews erscheinen viermal jährlich und berichten über Aktuelles aus der Fakultät Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund.

Die Newsletter sind im Internet verfügbar unter: www.raumplanung.tu-dortmund.de

Herausgeber:
Fakultät Raumplanung
TU Dortmund
44221 Dortmund
Tel. (0231) 755-2284
Fax (0231) 755-2620
www.raumplanung.tu-dortmund.de
news.rp@tu-dortmund.de

Redaktion: Dr. Tanja Fleischhauer
Layout: Nadine Mägdefrau

Publikationen und Vorträge sind in der Online-Ausgabe verfügbar: www.raumplanung.tu-dortmund.de



FORSCHUNG

Erfolgreiche Abschluss-Veranstaltung zur MORO-Studie „Strategische Einbindung Regenerativer Energien in Regionale Energiekonzepte“

Zum Abschluss der Forschungsvorhaben „Strategische Einbindung Regenerativer Energien in Regionale Energiekonzepte - Folgen und Handlungsempfehlungen aus Sicht der Raumordnung“ sowie „Regionalökonomische Effekte erneuerbarer Energien“ fand am Dienstag, den 17.05.2011 in Berlin die Abschlussveranstaltung statt. Anlässlich dieser Veranstaltung stellten das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung im Beisein von Staatssekretär Rainer Bomba die Ergebnisse der beiden Studien vor, die von 2008 bis 2011 im Rahmen des Forschungsprogramms "Modellvorhaben der Raumordnung" (MORO) erarbeitet wurden.

Die Veranstaltung lieferte vielfältige Informationen zum Instrument der Regionalen Energiekonzepte sowie zur Berechnung regionalökonomischer Effekte erneuerbarer Energien. Zum Auftakt stellten Prof'in Dr. Sabine Baumgart (SRP) und Prof. Dr. Hans-Peter Tietz (VES) die Ergebnisse der Studie „Strategische Einbindung Regenerativer Energien in Regionale Energiekonzepte - Folgen und Handlungsempfehlungen aus Sicht der Raumordnung“ vor. Dabei wurden die Kernelemente eines Leitfadens zur Erstellung und Umsetzung regionaler Energiekonzepte sowie Empfehlungen zur Weiterentwicklung raumordnerischer Instrumente präsentiert. In drei parallelen Vertiefungsrunden mit den Themen „Netzwerkbildung und Kommunikation“, „Analyse, Zielfindung und Monitoring“ sowie „Maßnahmenplanung und Finan-

zierung“ wurden die wichtigsten Aspekte des Leitfadens den mehr als 200 Veranstaltungsteilnehmern detailliert erläutert.

In zwei Podiumsdiskussionen wurden schließlich die sich verändernden Rahmenbedingungen und möglichen Handlungsoptionen für die Regionalplanung sowie die Landes- und Bundespolitik diskutiert.

Kontakt: joerg.fromme@tu-dortmund.de;
andreas.beilein@tu-dortmund.de

Workshop „Transnationalisierung und Stadt“

Etwa 30 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Planungspraxis nahmen am 31. Mai 2011 an dem Workshop „Transnationalisierung und Stadt“ teil, den das Fachgebiet REL der Fakultät Raumplanung und das Forschungsfeld „Sozialraum Stadt“ des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsplanung (ILS) gemeinsam organisiert hatten. Die Veranstaltung fand in den Räumen des ILS in der Dortmunder Innenstadt statt und wurde gefördert durch Mittel der Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund e.V.

Ziel des Workshops war es, die unterschiedlichen Forschungsperspektiven beider Forschungseinrichtungen – Auswirkungen von Wanderungsbewegungen auf städtische Räume in Deutschland einerseits, Wanderungsbewegungen in bzw. aus Entwicklungsländern andererseits – zusammenzuführen. Über Vorträge und Diskussionen zu den Themenclustern „Migrationsnetzwerke“ und „Migration und städtische Governance“ kamen sehr unterschiedliche Perspektiven zur Thematik zur Sprache, welche nun im Rahmen der weiteren Forschungs Kooperation von ILS und REL vertieft werden sollen.

Kontakt: eva.dick@tu-dortmund.de

4. Dortmunder Wohnungspolitisches Kolloquium

„Wohnungsmarkt und Klimawandel – welche Konfliktfelder und Handlungsoptionen ergeben sich hier?“ Um sich dieser Thematik zu stellen, fanden sich am 11.05.11 Akteure aus unterschiedlichen Handlungsfeldern kommunaler (Planungs-)Praxis und Wissenschaft zum 4. Wohnungspolitischen Kolloquium in Dortmund zusammen.



ReferentInnen aus der Klimaforschung, dem Experimentellen Wohnungs- und Städtebau, der Wohnungsmarktbeobachtung und der Planungspolitikforschung zeigten diverse Perspektiven auf, aus denen Klimarisiken und ihre Bedeutung für den Wohnungsmarkt deutlich wurden. Vor diesem Hintergrund setzten sich die Teilnehmenden in Inputreferaten und offenen Diskussionen mit einem Bündel von handlungsleitenden Fragen auseinander: Wie sieht die klimaangepasste Stadt der Zukunft aus? Welche Bausteine hat ein solches Leitbild und wer sind die Akteure, welche Motivation und welche Kapazitäten haben sie, es umzusetzen? Wie kann die ‚klimaorientierte Stadt‘ Governance-Strategien entwickeln, ohne soziale Benachteiligung auf dem und durch den Wohnungsmarkt zu verschärfen? Gefragt war nicht zuletzt ein öffentlicher Diskurs, in dem Klimaangepasstheit positiv mit Lebensqualität besetzt wird sowie Kosten und Nutzen für Mieter unterschiedlicher sozialer Lagen auf der einen und vermietende Groß- und Einzeleigentümer auf der anderen Seite transparent gemacht werden. Ein solcher Dialog könnte die Basis für politisch durchsetzbare Strategien hin zu einer ‚klimage-sunden Stadt für Alle‘ sein.

Inhaltlich knüpfte das 4. Dortmunder Wohnungspolitische Kolloquium an das letzte NRW.BANK.Kolloquium „Stadt im Klimawandel – Klimaschutz auf kommunaler Ebene“ im November letzten Jahres in Gelsenkirchen an, in dem Vertreter der Landesregierung NRW, Klimaforscher, regionaler Wirtschaftsverbund und Kommunen ihre Klimaangepasstungsstrategien behandelten. Das alljährlich stattfindende Wohnungspolitische Kolloquium ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Institut für Raumplanung (IRPUD) und der NRW.BANK, auf der Kommunen, Wohnungsunternehmen, Wohnungspolitik und Wissenschaft die Relevanz aktueller gesellschaftspolitischer Tendenzen für den Wohnungsmarkt gemeinsam erörtern.

Kontakt: Natalie.riedel@tu-dortmund.de

Ausstellung „Schichten einer Region“



Schichten einer Region: Kartenstücke zur räumlichen Struktur des Ruhrgebiets

Mit einer Ausstellung und mehreren Veranstaltungen rund um die Zukunft des Ruhrgebiets präsentierte das Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung die Ergebnisse des zweijährigen Forschungsprojekts „Schichten einer Region“ und bespielte einen Monat lang gemeinsam mit Veranstaltungen des Jungen Forums der ARL und der Tagung des Forum Stadtbauforschung die Universitätsetage im Dortmunder U. Damit die in Zusammen-

arbeit mit Soziologen und Geografen entstandenen Kartenstücke auch weiterhin als eine Grundlage für den Diskussionsprozess über die Region wirken können, erscheinen Ende Juli die Projektergebnisse in Buchform. Zusätzlich zur Ausstellung mit ihren 180 Exponaten werden 150 weitere, zumeist farbige Abbildungen veröffentlicht. Die Buchvorstellung ist für September geplant.

Kontakt: www.schichten-einer-region.de

WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

„Millennium Express“ machte Halt in Dortmund

Am 29. und 30. April machte der „Millennium Express“ des DAAD Halt in Dortmund: Die SPRING-Studierenden luden ein zum internationalen Workshop „Planning for Disaster Prone Areas: Approaches, Strategies and Experience from Haiti“. Die Veranstaltung war Teil einer Konferenz- und Vortragsreihe, die über eine Laufzeit von einem Jahr an neun verschiedenen Hochschulstandorten in Deutschland stattfindet. Die Studierenden wollten sich mit dieser Veranstaltungsreihe für die Millenniumsziele der Vereinten Nationen engagieren, zudem soll die Vernetzung der DAAD-Stipendiaten des Referats „Entwicklungsländerbezogene Aufbaustudiengänge“ intensiviert werden.

50 Teilnehmer aus acht DAAD-geförderten Aufbaustudiengängen nahmen neben Studierenden und Lehrenden der Fakultät Raumplanung an der Veranstaltung im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) der TU Dortmund teil. Auf dem Programm standen internationale und interdisziplinäre Vorträge und Podiumsdiskussionen zu den Themenblöcken: „Proactive planning including governance, institutional arrangements, disaster resistant infrastructure“, „Disaster management including rebuilding, rehabilitation and reintegration“ und „Experience from Haiti“. Ergänzend veranschaulichte eine durch die SPRING-Studierenden arrangierte Fotoausstellung eindrucksvoll die verschiedenen Phasen von Naturkatastrophen. Nach den zwei Tagen mit anregenden Vorträgen und Diskussionen stand das Fazit: Vorausschauende Planung ist mindestens so wichtig wie schnelle Hilfe.

Aber nicht nur thematisch konnten die SPRING-Studierenden viel aus den zwei Tagen mitnehmen – durch die selbstständige Organisation der Veranstaltung konnten sie auch viele praktische Erfahrungen für ihr weiteres Berufsleben dazugewinnen. Weitere Informationen zum Millennium Express gibt es im Internet unter millennium-express.daad.de.
Kontakt: dana.jacob@tu-dortmund.de

C-LIEGE: Neues Forschungsprojekt am IRPUD

Seit Anfang Juni wird am IRPUD das neue EU finanzierte Forschungsprojekt C-LIEGE durchgeführt. C-LIEGE steht für "Clean last mile transport and logistics management for smart and efficient local governments in Europe".

Im Rahmen des Intelligent Energy Europe (IEE) Programmes werden über einen Zeitraum von 30 Monaten neue städtische Frachtverkehrskonzepte entwickelt und in sieben Pilotstädten erprobt. Das IRPUD ist vor allem zuständig für die methodische Begleitung und Evaluierung der Pilotprojekte. Die Auftaktveranstaltung fand am 27. und 28. Juni beim Projektkoordinator in Rom statt.

Kontakt: johannes.lueckenkoetter@tu-dortmund.de

Andrew Kipkosgey Kiplagat hat seine Dissertation mit dem Titel „Opportunities for Integrated Biodiversity and Livelihood Management in Kakamega, Kenya: An Introspection into the Institutions and Organisations“ mit Erfolg abgeschlossen. Der Gutachter- und Prüferkommission gehörten an: Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert, Prof. a. D. Dr. Günter Kroes, Dr. Karin Gaesing.

Genet Alem Gebregiorgis hat ihre Dissertation mit dem Titel „Traditional Use and Meaning of Urban Spaces – The Case of Highland Towns of North Ethiopia“ mit Erfolg abgeschlossen. Der Gutachter- und Prüferkommission gehörten an: Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert, Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Prof. Jörg Stollmann (Berlin).

LEHRE

Frisch vom Feld – mitten in der Stadt: Workshop zu urbaner Landwirtschaft

Urbane Landwirtschaft boomt in New York, Chicago, Detroit, Vancouver, Amsterdam und Berlin. Sie zielt darauf ab, umweltverträglich und sozial gerecht Lebensmittel dort zu erzeugen, wo sie zu einem großen Teil konsumiert werden: in städtischen Verdichtungsräumen. Bei dem internationalen Workshop „Urban Agriculture“ unter der Leitung von Michael Roth vom Lehrstuhl Landschaftsökologie und Landschaftsplanung (LLP) haben 27 deutsche und amerikanische Studierende der Raum- bzw. Stadtplanung gemeinsam Konzepte erarbeitet, wie urbane Landwirtschaft auch in Dortmund etabliert werden kann.

Seit einiger Zeit entwickeln sich weltweit Konzepte, wie der städtische Raum landwirtschaftlich genutzt werden kann, um Lebensmittel lokal zu produzieren, ungenutzte Flächen zu rekultivieren und somit im Sinne verringerter „Food-Miles“ auch Treibhausgas-Emissionen durch kürzere Transportwege einzusparen. Weiterhin wird das städtische Mikroklima verbessert und ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet. Zwei Wochen lang waren zwölf Studierende der Michigan State University zusammen mit Prof'in Zenia Kotval und Prof'in Patricia Machemer zu Gast in Europa; gemeinsam mit 15 deutschen Studierenden ist die Gruppe nach Amsterdam, Berlin und durch das Ruhrgebiet gereist, um sich anzusehen, wie urbane Landwirtschaft in Europa umgesetzt wird. Während des anschließenden Workshops haben sie gemeinsam Szenarien für Flächen in Dortmund entwickelt: in der Dortmunder Nordstadt, an der Kronenburg, am ehemaligen Südbahnhof sowie am ehemaligen Güterbahnhof Ost.

Insbesondere auf Brachflächen, die in Dortmund reichlich vorhanden sind, kann urbane Landwirtschaft als temporäre oder permanente Nutzung eingesetzt werden, um Vermüllung zu vermeiden, Begrünung zu fördern und so die Lebensqualität in der Stadt zu steigern. Dabei geht es nicht um die Übertragung ländlicher Agrarlandschaften in die Stadt, sondern vielmehr um die Entwicklung spezifischer Formen urbaner Landwirtschaft und deren Integration in die Stadt. Das kann der Kinderbauernhof in einem Gebiet mit vielen Schulen sein, der Gemeinschaftsgarten im sozial problematischen Stadtteil oder das Aufgreifen der früheren Gleisführung auf einem ehemaligen Bahnhofsgebäude als raumglie-



Urbanes Gärtnern, Foto: Michael Roth

dernde Entwurfsidee. Die Formen dieser neuen urbanen Landwirtschaft sind vielfältig: von Mikrogärten auf Balkonen oder Fensterbrettern über Klein-, Gemeinschafts- oder Dachgärten bis hin zu hoch technisierten Gewächshäusern oder Visionen des Vertical Farming. Der Workshop ist Teil einer seit 27 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen der Fakultät Raumplanung der TU und dem Urban Planning Program der School of Planning, Design and Construction an der Michigan State University und leistet so einen Beitrag zur Internationalisierung der Fakultät Raumplanung und der TU Dortmund. Er wurde gefördert durch den Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes sowie durch die Martin-Schmeißer-Stiftung und Dr.-Gustav-Bauckloh-Stiftung.

Kontakt: michael.roth@tu-dortmund.de

Dortmunder Raumplanungs-Studierende entwerfen in Schwerte

Im Rahmen des Städtebaulichen Entwurfs III haben Studierende der TU Dortmund zusammen mit Studierenden aus Dresden, Hötter, Detmold und Aachen im Mai 2011 an einem interdisziplinären Kick-off-Workshop in Schwerte teilgenommen. Thema waren die zukünftige Entwicklung des Rohrmeistereigeländes und die Verbesserung der zeitweise problematischen Verkehrssituation rund um das Gebiet.

"Das zwischen der Stadt und dem Fluss gelegene Rohrmeistereigelände in direktem Anschluss an die Schwerte Innenstadt wurde vor allem unter folgenden Aspekten analysiert: Verbindung zwischen Innenstadt und Fluss, Landschafts-, Verkehrs- und Parkplatzsituation, neue Nutzungen (z.B. seniorengerechter und/oder generationenübergreifender Wohnungsbau), Herstellung eines

Neubaus für eine Brauanlage und Ausschank sowie Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste des Kreativzentrums Rohrmeisterei." (aus der Auslobung)

Drei Tage lang erarbeiteten die angehenden Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadt- und Raumplaner in gemischten Gruppen neue Leitbilder und Lösungsansätze.

Die Ergebnisse wurden der interessierten Schwerter Öffentlichkeit und der Presse zum Abschluss der Veranstaltung vorgestellt. Bis zum Oktober 2011 haben die Workshopteilnehmer nun Zeit, an den jeweiligen Hochschulen städtebauliche Entwürfe zu entwickeln und einzureichen. Eine Fachjury entscheidet anschließend über die besten Arbeiten.

Kontakt: stb.rp@tu-dortmund.de

Urbane Landwirtschaft – eine Alternative für Nordrhein Westfalen?

Mit „Szenarien der Urbanen Landwirtschaft“ und den damit verbundenen Optionen für die Stadt- und Landschaftsentwicklung in NRW setzte sich ein interdisziplinärer Studierendenworkshop des KollegStadt NRW vom 06.-09.06.2011 auseinander. Der Workshop, an dem sich Studierende und MitarbeiterInnen verschiedener Fachrichtungen und Lehrstühle – darunter Agrarwirtschaft, Städtebau oder Kulturwissenschaften – der Bergischen Universität Wuppertal, der FH Südwestfalen, der Universität Bonn, der RWTH Aachen und der TU Dortmund beteiligten, fand im Rahmen der Ausstellung „PostOilCity“ des M:AI in der Kraftzentrale Alsdorf statt. Die Ausstellung zur Zukunft der Stadt wurde dort mit einem spezifischen Schwerpunkt auf dem Thema „Urbane Landwirtschaft“ inszeniert; die studentischen Arbeitsergebnisse fanden im Anschluss an den Workshop Eingang in das Konzept.

Die Studierenden arbeiteten in disziplinübergreifenden Teams an den Entwürfen, die sich auf die Horbacher Börde bei Aachen bezogen und auf den dort bereits vorhandenen Strukturen – dem Nebeneinander von Siedlungen und landwirtschaftlich genutzten Flächen, dem Pferdelandpark im deutsch-niederländischen Grenzgebiet und dem Gewerbegebiet Avantis – aufbauen sollten. Im Rahmen einer Exkursion in das Entwurfsgebiet am ersten Workshoptag bestand die Möglichkeit, persönliche Eindrücke zu sammeln und mit unmittelbar Projektbeteiligten – mit einem Landwirt genauso wie mit städtischen Vertretern und einem Vertreter der Landwirtschaftskammer – zu sprechen. Die im Rahmen der Begehung und Befragung aufgezeigten unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Beteiligten schlugen sich auch in den im Workshop erarbeiteten Entwürfen nieder: Es wurde häufig ein Schwerpunkt auf Möglichkeiten der Vermittlung von Wissen über die Landwirtschaft gelegt, um potentielle Spannungen zwischen Anwohnern, Besuchern und Landwirten abzubauen. Weiterhin wurden von den Studierenden Vorschläge erarbeitet, wie der bereits vorhandene Windpark erweitert, alternative Energien stärker genutzt, oder Ansätze von Vertical Farming im Projektgebiet umgesetzt werden könnten. Gleich-



maßen wurden Ideen entwickelt, wie das internationale Umfeld der Horbacher Börde in Projekten urbaner Landwirtschaft aufgehen oder das touristische Potential des Gebiets weiter erschlossen werden könnte. Der Workshop mündete in ein Symposium zur Urbanen Landwirtschaft, in dessen Rahmen verschiedene Beispiele für gelungene Projekte in NRW und darüber hinaus vorgestellt wurden. Im Rahmen der Abschlussdiskussion wurden Perspektiven und Prognosen für die Zukunft weiter vertieft. Fester Bestandteil des Symposiums war ein Gallery Walk, in dessen Rahmen die im Workshop entstandenen studentischen Entwürfe präsentiert und diskutiert wurden.

Kontakt: stb.rp@tu-dortmund.de

Anerkennungspreis im Hochschulwettbewerb "EnergieQuartier – Gründerzeit der Zukunft"

Die Arbeit „Nordstadt alternativ – Aktivierung endogener Potentiale“ von Philipp Benna, Christopher Bruchhaus, Stephan Hammer und Matthias Schneider wurde im Hochschulwettbewerb „EnergieQuartier – Gründerzeit der Zukunft“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Als Plangebiet entschieden sich die Studierenden für den so genannten Ölberg in der Wuppertaler Nordstadt und legten neben umfangreichen Analysen Vorschläge für eine energetische Erneuerung auf Quartiersebene vor. Die Wettbewerbsteilnahme erfolgte im Rahmen eines Vertiefungsentwurfs, der von Yasemin Utku (Lehrbeauftragte am Fachgebiet STB) betreut wurde.



Während der Abschlussveranstaltung des ExWoSt-Forschungsfeldes "Modellvorhaben zur energetischen Stadterneuerung" am 22. Juni 2011 in Berlin erfolgte die Verleihung der Preise. Es wurden zwei 2. Preise und zwei Anerkennungspreise vergeben. Die Entscheidung der Jury zur Preisvergabe an die Arbeit der Dortmunder Studierenden bezog sich insbesondere auf die thematische Breite der Handlungsansätze und die Finanzierbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Kontakt: stb.rp@tu-dortmund.de

Gemeinsames Seminar Raumplanung und Kunst

„Raumbeschreibungen – literarisch-graphische Werkstatt“ – war der Titel eines Seminars für Studierende der Raumplanung und der Kunst, das Prof'in Bettina van Haaren (Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften) und Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert (REL) im Sommersemester 2010 für Studierende der beiden Fakultäten gemeinsam angeboten haben. Das Seminar war gedacht als Einladung zum Zeichnen und Schreiben. Und so traf sich die Seminargruppe abwechselnd auf dem Uni-Campus und an unterschiedlichen Orten im Ruhrgebiet. Das waren zum Teil Orte, die wir täglich sehen, aber auch andere, die unseren Alltagsblicken eher verschlossen sind: die Zeche Hansa, eine Kläranlage, die U-Bahnstationen auf dem Mittelstreifen der A40, der Dortmunder Industriehafen.

Zeichnung einer Kläranlage, Bild: Bianca Luig



Vor Ort entstanden Zeichnungen, Skizzen, Textentwürfe für Reportagen, Ideen für Kurzgeschichten und Gedichte. Zwischendurch und am Ende jeder Sitzung gab es Feedback von den beiden Dozenten. Und viel Austausch untereinander. Nach und nach ließen sich auch die angehenden Raumplaner auf die Perspektive der „Künstler“ ein – und umgekehrt. Am Ende hatten alle Gefallen daran gefunden, sich mit anderen über ihre eigenen kreativen Erfahrungen auszutauschen.

Kontakt: einhard.schmidt-kallert@tu-dortmund.de

Europa-Woche

Unter dem Thema „Europa: Handlungsfeld der Raumplanung – Strategische Raumentwicklung und territoriale Kohäsion“ ging es in der Europa-Woche vom 14.-17. 06. 2011 darum, Studierenden der Studiengänge Raumplanung und SPRING die komplexen Dimensionen der Raumplanung in Europa nahe zu bringen. In 20 Veranstaltungen haben Referentinnen und Referenten aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Schweiz und Deutschland über aktuelle Strategien und Programme der Raumplanung in Europa gesprochen. Die Referentinnen und Referenten kamen von der Europäischen Kommission, von der Europa-Abteilung des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung in Bonn, von EURO CITIES, dem institutionellen Sprachrohr der großen Städte in Europa, sowie von Hochschulen in Rennes (F), London (GB), Hamburg und St. Gallen (CH). Besonderes Interesse fanden dabei die Präsentationen der Referenten aus Frankreich und England, sowie von Prof. Dr. Hartmut Holzmüller von

der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der TU Dortmund über unterschiedliche Management-Kulturen in Europa. Am letzten Tag berichtete Stefan Engstfeld, der europapolitische Sprecher der Grünen im Landtag von Nordrhein-Westfalen, über die europäischen Bezüge in der täglichen politischen Arbeit. Ein kurzer Ausflug zu einem von der Europäischen Kommission geförderten Projekt, dem Phoenix-See in Hörde, beendete die Veranstaltung.

Konzipiert und durchgeführt wurde die Europa-Woche vom Fachgebiet Raumplanung in Europa, das im Studienjahr 2010/2011 wieder unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann stand, der seinen alten Lehrstuhl wiedervertrat, von dem er im Jahre 2006 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Kontakt: katharina.heider@tu-dortmund.de

A-Projekt führt erfolgreich Zukunftswerkstatt durch

Das A-Projekt "Frischer Wind durch E-Bikes - Nordkirchen fährt mit Potential in die Zukunft" unter Leitung von Anke Bergmann (RWP) führte Mitte Mai in der Gemeinde Nordkirchen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, sowie Vertretern aus der Gemeinde, IHK, Handwerkerschaft u. a. eine eintägige Zukunftswerkstatt erfolgreich durch.

In der Zukunftswerkstatt lernten die Studierenden mit Anregungen und Kritik der Teilnehmerinnen und Teilnehmer umzugehen. Zudem konnten zahlreiche Ideen für die Erstellung ihres Konzeptes zusammengetragen werden. Sowohl die Teilnehmenden als auch die Studierenden sahen die Veranstaltung als sehr gelungen an.

Kontakt: anke.bergmann@tu-dortmund.de

WER MACHT WAS

Erstes Treffen Forum Stadtforschung in Dortmund

Am 24. und 25. Juni 2011 fand das erste bundesweite Treffen des Forums Stadtforschung an der TU Dortmund statt. Im Rahmen des letzten Hochschultages der Nationalen Stadtentwicklungspolitik in Berlin ist deutlich geworden, dass der Austausch zwischen den wissenschaftlichen Beschäftigten in der räumlichen Stadtforschung bislang sehr eingeschränkt ist.

Das Bedürfnis – so die Erfahrungen des Hochschultages – sich auszutauschen und Probleme in Bezug auf Lehre und fachlicher Arbeit zu diskutieren, ist jedoch sehr hoch. Als Eigeninitiative des Mittelbaus unterschiedlicher Hochschulen im deutschsprachigen Raum ist auf Grundlage der Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem 2. Hochschultag eine Austauschplattform entwickelt worden, die das Ziel verfolgt, in offener Atmosphäre Themen und Problemstellungen der räumlichen Stadtforschung einmal jährlich zu präsentieren, zu diskutieren und zu reflektieren. Dabei soll das Forum unabhängig von Institutionen und Verbänden bleiben.



Als Diskussionsinput konnte Prof. Dr. Wolfgang Neuser von der Technischen Universität Kaiserslautern gewonnen werden, der einen anregenden Vortrag zum Thema „Funktionale Verdichtung“ hielt. Seine philosophische und in Teilen physikalische Sichtweise auf Raum und Gesellschaft schaffte zahlreiche Impulse für die Diskussionen während des gesamten Forums. Zentraler Aspekt des Gründungstreffens war jedoch die zukünftige inhaltliche und organisatorische Ausrichtung der neuen Plattform. Hier konnten wichtige Rahmenbedingungen gesetzt und eine inhaltliche

Schärfung der Initiative vorgenommen werden.

Das nächste Treffen des Forums wird Anfang 2012 in Kassel mit einem thematischen Schwerpunkt stattfinden. Interessentinnen und Interessenten können jederzeit in den Verteiler aufgenommen werden

Kontakt: Frank.Schulz

(forum@forum-stadtforschung.net)

Sommerschule in Tansania

Vom 13. bis 21.08.2011 führen Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert und Dr. Karin Gaesing vom Fachgebiet Raumplanung in Entwicklungsländern in Arusha (Tansania) eine Sommerschule zum Thema 'Reconciling Livelihoods and Biodiversity Conservation in Protected Area Management in Sub-Saharan Africa' durch. Die vom DAAD unterstützte Fortbildung wendet sich an 20 Alumni des SPRING Aufbaustudiengangs.

Kontakt: karin.gaesing@tu-dortmund.de



Alumni Raumplanung: Jahrgangstreffen der Studienanfängerinnen und -anfänger Raumplanung 1969-1978

Am 9. Juli fand das Jahrgangstreffen der Raumplanerinnen und Raumplaner statt, die in den Jahren 1969 bis 1978 ihr Studium aufgenommen haben. Rund 100 der insgesamt knapp 800 Absolventinnen und Absolventen sind der Einladung der Alumni-Gesellschaft der Fakultät Raumplanung und dem Informationskreis für Raumplanung (IfR e.V.) gefolgt und trafen sich am Mittag in der Bürgerhalle des Rathauses Dortmund. Auch einige der damals Lehrenden fanden den Weg ins Rathaus und wurden von den ehemaligen Studierenden herzlich empfangen.

Die Begrüßung der Gäste übernahm der Vorsitzende der Alumni-Gesellschaft der Fakultät Raumplanung und Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Ullrich Sierau, der einen kurzen Abriss über die städtischen und städtebaulichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte geben konnte. Als Absolvent der Fakultät konnte Ullrich Sierau schon seine Begrüßungsworte mit Erinnerungen an die „alten Zeiten“ spicken. Unter Führung von Mathias Kaiser (Vorstand der Alumni-Gesellschaft) ging es im Anschluss mit der Stadtbahn in Richtung Phoenix-West, dort wo zu damaligen Studienzeiten der Hochofen noch in Betrieb war und die Emscher kanalisiert unter dem

Stahlwerk hindurchfloss. Oben auf dem Hochofen genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Rundblick und wurden über das Projekt Phoenix-West informiert. Nach einem weiteren Fußmarsch in Richtung Hörde und einem durch den IfR e.V. organisierten Kaffeetrinken stand mit dem Phoenix-See das nächste aktuelle Dortmunder Projekt auf dem Programm.

Höhepunkt des Jahrgangstreffens war die Abendveranstaltung, die über den Dächern Dortmunds im „View“ des Dortmunder U stattfand. Parallel zur Langen Nacht der Industriekultur („Extraschicht“) konnten die Alumni der Fakultät bei spanischen Tapas und Getränken ungestört und zwanglos alte Erinnerungen und neue Adressen austauschen.

Die Alumni sprachen sich dafür aus, derartige Treffen möglichst bald zu wiederholen. Für das nächste Jahr ist das Jahrgangstreffen der Anfängerjahre 1979-1988 vorgesehen.

Die Mitgliedschaft in der Alumni-Gesellschaft der Fakultät Raumplanung ist kostenlos. Spenden – z.B. für die Ausrichtung eines Jahrgangstreffens – sind herzlich willkommen!

Kontakt und Anmeldung: Dr. Tanja Fleischhauer (alumni.rp@tu-dortmund.de)

TERMINE

Tagung des ARL Jungen Forums 2011

Vom 22. bis 24. 06. 2011 hat das jährliche Treffen des Jungen Forums der ARL im Dortmunder U, umrahmt von der Ausstellung "Schichten einer Region", stattgefunden. Unterstützt wurde die Tagung u.a. durch die Fakultät Raumplanung, das ILS sowie die Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund e.V. Die Vorbereitung hat ein Team von wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen der Fakultät übernommen. Die Tagung hat sich polyzentralen Stadtregionen gewidmet und sich mit zentralen Herausforderungen für die Region als planerischem Handlungsraum auseinandergesetzt. Ein Tagungsband wird bis zum Winter über die ARL veröffentlicht.

Kontakt: anna.growe@tu-dortmund.de;
katharina.heider@tu-dortmund.de

Benedikt Stratmann ist seit 01. 07. 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet RWP. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Durchführung eines A-Projekts zum Thema Anpassungsfähigkeit sozialer Infrastruktur in schrumpfenden Regionen. Darüber hinaus liegt das Forschungsinteresse im Bereich wirtschaftspolitischer Steuerungsmöglichkeiten von Daseinsvorsorge, der Organisationsstruktur öffentlicher Unternehmen sowie nationaler Energiewirtschaft.

Prof. Dr. Benjamin Davy hat im Sommersemester 2011 gemeinsam mit Prof'in Dr. Ulrike Davy und Prof. Lutz Leisering eine Kooperationsgruppe am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld (ZiF) zum Thema "The road to global social citizenship?" geleitet.

Dr. Thorsten Heitkamp erhielt im Rahmen des internationalen Masters „Collective Housing“ einen Lehrauftrag an der Universidad Politécnica de Madrid/ Escuela Técnica Superior de Arquitectura (UPM/ETSAM), Madrid.

Bastian Alm (RWP) wurde für seinen Vortrag „Evaluierung der regionalen Wirtschaftsförderung - Mikroökonomische Analyse der Fördereffekte“ mit dem Edwin-von-Böventer-Preis der Gesellschaft für Regionalforschung

ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500€ dotiert, die für eine Teilnahme an der ERSÄ-Konferenz in Barcelona zur Verfügung gestellt werden.



und auch sozialen Folgen hätte dies auf den Austragungsort haben können? **Bastian Alm** (RWP) hat an einer TV-Gesprächsrunde bei Bayern Alpha zu dieser Thematik teilgenommen. Unter der Leitung von Isabella Schmitt diskutierte er mit Christian Ude (Oberbürgermeister von München), Richard Mergner (Landesbeauftragter Bund Naturschutz) und Stefan Gaisreiter (ehemaliger Bobfahrer und Medaillengewinner bei Olympia 1972) die möglichen Vor- und Nachteile der Bewerbung und verwies dabei u. a. auf die Ergebnisse des F-Projektes „Olympische Sommerspiele Rio 2016 – Auswirkungen einer Sportgroßveranstaltung“ aus dem Studienjahr 2009/2010.

In Fortsetzung der Tanzania-Forschung an der Fakultät Raumplanung führte **Dr. Wolfgang Scholz** (SRP/ISPC) im März 2011 gemeinsam mit zwei tansanischen Planungsabsolventen der Ardhi University die erste Feldforschung innerhalb des DFG Projektes "Regulating informality - the influence of planning standards on long term suitability of settlements" (Fachgebiet SRP) durch. Ziel war es, in zwei unterschiedlichen Siedlungen (geplant/ungeplant), die Auswirkungen von planerischen Eingriffen aber auch von informellen Entwicklungsprozessen auf die Livelihood Aktivitäten der Bewohner herauszuarbeiten. Im August 2011 findet nach Bearbeitung einer dritten Siedlung ein Expertenworkshop gemeinsam mit Prof'in Dr. Sabine Baumgart (SRP) und Prof. Dr. Wilbard Kombe (Ardhi University) statt, bei dem die ersten Ergebnisse diskutiert werden.

Sommerschule 2011: Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft – Die ressourceneffiziente Stadt

Wie geht die Stadt von morgen mit den Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Energieverbrauch um? Wie müssen Strukturen und Rahmenbedingungen aussehen, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden? Wie schafft eine postindustrielle Region wie das Ruhrgebiet den Wandel zur Ressourceneffizienz? Um kreative Antworten auf diese Fragen zu finden, fördert das BMVBS im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik das Projekt „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft“: Studierende aus zehn Planungsstudiengängen in Deutschland werden sich ein Semester lang mit unterschiedlichen Aspekten des Themas „Die ressourceneffiziente Stadt“ auseinandersetzen. Räumlicher Fokus ist dabei das Ruhrgebiet.

Bausteine der gemeinsamen Arbeit sind:

- eine einwöchige hochschulübergreifende Sommerschule vom 24. bis 30. 9. 2011 in Dortmund als gemeinsame Auftakt-Veranstaltung,
- Arbeitsvertiefung im Wintersemester in Form von Abschlussarbeiten
- ein dreitägiger Workshop im Februar 2012
- eine gemeinsame Abschlusspräsentation auf dem „Hochschultag Nationale Stadtentwicklungspolitik“ im April 2012 in Berlin

Kontakt und Bewerbung:

paivi.kataikko@tu-dortmund.de

Tagung im Projekt Patenticket 2.0

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Patenticket 2.0“ findet am 22. 09. 2011 die Tagung „Stadt, Land, Bus für 60 plus – ÖPNV-Marketing für Ältere“ in Köln statt.

Öffentliche Verkehrsmittel sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des selbstbestimmten Alltags älterer Menschen. Mit dem größer werdenden Anteil Älterer an der Bevölkerung werden diese für Verkehrsunternehmen zunehmend zu einer wichtigen Zielgruppe. Damit werden für Verkehrsunternehmen Maßnahmen der Kundenbindung und Kundengewinnung - insbesondere für die Zielgruppe 60+ - zunehmend notwendig. Die in dem Projekt Patenticket 2.0 gewonnenen Erkenntnisse zum Einsatz von Empfehlungs- und Direktmarketing in einem urbanen und suburbanen Raum (Köln und Umgebung) werden auf der Tagung vorgestellt. Daneben werden weitere innovative und erfolgreiche Marketingstrategien und Angebote für Seniorinnen und Senioren aus anderen Städten und Kommunen präsentiert und diskutiert.

Das Verbundprojekt Patenticket 2.0 wird von urbane konzepte gmbh, Kölner Verkehrsbetriebe AG, Regionalverkehr Köln GmbH und der TU Dortmund durchgeführt (Fachgebiet Verkehrswesen und Verkehrsplanung), vom BMVBS gefördert und vom TÜV begleitet.

Für die Tagung wird ein Beitrag von 30€ erhoben.

Kontakt: www.patenticket.de;

anne.borner@tu-dortmund.de

Neuerscheinung in der Blauen Reihe – Dortmunder Beiträge zur Raumplanung

138: Ch. Reicher, K. Heider, S. Schlickewei, S. Schröter, J. Waldmüller (Hg.) – Kreativwirtschaft in der Stadt

Die Bedeutung der Kreativwirtschaft und ihre Relevanz für die Stadtentwicklung ist ein seit Jahren diskutiertes Thema. Die Europäische Kulturhauptstadt RUHR.2010 ist sich sicher, dass Kultur und Kreativität den Wandel einer von Industrie geprägten Region zu einer modernen Wissens- und Dienstleistungsmetropole unterstützen können.

Der Sammelband umfasst ausgewählte Arbeiten, in denen anhand unterschiedlicher Quartiere die Wechselwirkung von Kreativwirtschaft und Veränderungen im städtischen Kontext untersucht wurden. Die Erkenntnisse aus den Fallstudien in den Städten Dortmund, Düsseldorf, Münster und Zürich wurden ergänzt durch Beiträge von Experten, die sich in ihrer Berufspraxis, als Wissenschaftler, Planer oder Stadttheoretiker mit dem Phänomen der Kultur- und Kreativwirtschaft beschäftigt haben.



PUBLIKATIONEN

Bade, Franz-Josef; Alm, Bastian (2010): Einzelbetriebliche Erfolgskontrolle der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ Dortmund.

Bade, Franz-Josef; Bode, Eckhard; Cutrini, Eleonora (2011): Does Domestic Offshoring Precede International Offshoring? Industry-level Evidence; Working Paper 1699. Kiel: Institute for the World Economy.

Bade, Franz-Josef; Eickelpasch, Alexander (2011): Fördermittel für strukturschwache Gebiete: Die erfolgreiche 26-Milliarden-Euro-Subvention. DIW-Wochenbericht, 5/2011: 2-9.

Bauer, Uta; Scheiner, Joachim; Liepe, Susanne; Jung, Silke; Günthner, Stephan (2011): Nahversorgung und Nahmobilität: Verkehrsverhalten und Zufriedenheit. BMVBS-Online-Publikation 08/2011. Berlin: BMVBS.

Baumgart, Sabine (2011): Spuren suchen - Pfade finden. Planung zwischen Informalität und Intervention. In: Hinz, Renate; Walther, Renate (Hg.): Verschiedenheit als Diskurs. Tübingen: 63-74.

Baumgart, Sabine (2011): Immobilienwirtschaft und Raumplanung. In: Rottke, Nico B.; Thomas, Matthias (Hg.): Immobilienwirtschaftslehre, Band 1. Management. Köln: 447-479.

Benzel, Lothar; Wiechmann, Thorsten et al. (2010): Regionales Handlungskonzept Wohnen 2020 Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler - Arbeitspapiere zur Regionalentwicklung. Kaiserslautern.

Blotevogel, Hans H.; Münter, Angelika (2010): Demographischer Wandel im Ruhrgebiet: Reurbanisierung unter Schrumpfungbedingungen. In: Fehlemann, Klaus et al. (Hg.): Charta Ruhr - Denkanstöße und Empfehlungen für polyzentrale Metropolen. Essen: 27 (Abstract) und auf CD-Rom (Beitrag).

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)(Hg.); Reicher, Christa; Niemann, Lars; Polivka, Jan; Schauz, Thorsten; Kemming, Herbert; Engler, Steven; Reimer, Mario (2011): Werkstatt: Praxis 74. Die Zukunft Internationaler Bauausstellungen. Internationale Fallstudien und ein Monitoringkonzept. Berlin.

Cunningham-Sabot, E.; Jaroszewska, E.; Fol, S.; Roth, H.; Strykiewicz, T.; Wiechmann, Th. (2010): Processus de décroissance urbaine. In: Baron, M. et al. (Hg.): Villes et régions européennes en décroissance. Maintenir la chésion territoriale. Paris: 187 - 212.

Danielzyk, Rainer; Grotefels, Susan; Münter, Angelika (2010): Regionale Kooperationen im Ruhrgebiet. In: Fehlemann, Klaus et al. (Hg.): Charta Ruhr - Denkanstöße und Empfehlungen für polyzentrale Metropolen. Essen: 31 (Abstract) und auf CD-Rom (Beitrag).

Danielzyk, Rainer; Münter, Angelika; Wuschansky, Bernd (2010): Vom SVR über den KVR zum RVR - zur Geschichte der Regionalplanung im Ruhrgebiet. In: Fehlemann, Klaus et al. (Hg.): Charta Ruhr - Denkanstöße und Empfehlungen für polyzentrale Metropolen. Essen: 26.

Finke, Roland; Gruehn, Dietwald; Stechow, Karsten; Roth, Michael (2011): Entwicklung eines urbanen Biotopverbundes im Rahmen des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr; LLP-report 025. Dortmund.

Temporäre Stadt an besonderen Orten – Projektdokumentation

Zum Abschluss der Projektreihe "Temporäre Stadt an besonderen Orten" ist Mitte Juli im Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung eine dreibändige Publikation erschienen. Nach zwei ersten studentischen Wettbewerben in Düsseldorf (2004/2005) und Mönchengladbach (2006/2007) wurde das Projekt zwischen 2008 und 2010 im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstädte 2010 als trinationale Kooperation deutscher, ungarischer und türkischer Architektur- und Planungsfakultäten fortgeführt. Studierende aus Dortmund, Aachen, Siegen, Istanbul und Pécs beschäftigten sich mit der Zukunft des öffentlichen Raums und entwickelten innovative Lösungen für Orte mit städtebaulichen Defiziten. Die aus den drei Einzelwettbewerben in Duisburg, Istanbul und Pécs hervorgegangenen Gewinnerentwürfe "Wetterumschwung in Duisburg", "Floating Surfaces" und "2010 Chairs" wurden im Kulturhauptstadtjahr in den jeweiligen Städten temporär umgesetzt.

Die nun von der TU Dortmund (u. a.) herausgegebene Publikation bietet einen umfassenden Rückblick auf die Projektreihe: Die Dokumentation der drei Entwurfsrealisierungen wird durch eine Sammlung von theoretischen Textbeiträgen ergänzt, in denen Autoren aus Wissenschaft, Kunst und städtebaulicher Praxis das Verhältnis von Temporalität und Stadt diskutieren. Mona El Khafif (California College of the Arts, San Francisco), Matthias Rick (raumlabor Berlin), Theresa Schütz (TU Wien), Klaus Joachim Grigoleit (TU Dortmund), Andrea Knobloch (freie Künstlerin, Düsseldorf) und Rainer Kazig (TU München) fragen nach dem Mehrwert temporärer Stadtinterventionen, zeigen Möglichkeitsfelder und Bedingungen einer neuen Form von Urbanität auf und setzen sich auch kritisch mit dem Temporären als Werkzeug der Stadtentwicklung auseinander.

Die Projektdokumentation kann kostenlos und versandkostenfrei bestellt werden. Die Bestellung erfolgt unter Angabe der Veröffentlichungsnummer SB 141 per Fax, E-Mail oder Postkarte an die:

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH
Schriftenversand
Am Henselsgraben 3
D-41470 Neuss
Fax: +49 (0) 2131 9234699
mbv@gwn-neuss.de
www.temporaere-stadt.de



Fischer-Krapohl, Ivonne (2011): Über die benachteiligten Stadtteile hinaus? Entwicklungsdynamiken der Migranten-Ökonomien in Deutschland. In: RaumPlanung Nr. 155. Dortmund: 73-77.

Fischer-Krapohl, Ivonne (2010): Migrantenökonomie in der Stadt - Räumliche Verteilung, Potenziale und Good-Practice zur kommunalen Förderung. In: ARL (Akademie für Raumordnung und Landesforschung) (Hg.): Integration - Aktuelle Anforderungen und Strategien in der Stadt-, Raum- und Umweltplanung. Arbeitsmaterialien Nr. 353. Hannover, S. 43-57.

Gaensing, Karin (2011): Balancing livelihood needs and environmental protection. In: Rural21, No. 3/2011: 36-39.

Greiving, Stefan; Fleischhauer, Mark (2010): Nationale Strategien europäischer Staaten zur Anpassung an den Klimawandel aus Perspektive der Raumordnung/Raumentwicklung. BMVBS-Online-Publikation, Nr. 20/2010, Bonn.

Grove, Anna; Blotevogel, Hans H. (2011): Knowledge hubs in the German urban system: Identifying hubs by combining networking and territorial perspectives. In: Raumforschung und Raumordnung, 69 (3): 175-185.

Grove, Anna; Münter, Angelika (2010): Die Renaissance der großen Städte. In: Geographische Rundschau 62 (2010), Heft 11: 54-59.

Gruehn, Dietwald; Hoffmann, Anne (2011): Mehr Wert durch Stadtgrün. Wertbestimmende Bedeutung des Stadtgrüns für Immobilien. Deutsche Baumschule 63 (4): 42-44.

Gruehn, Dietwald; Hoffmann, A.; Baumgarten, H. (2011): Mehr Wert durch Grün.; Garten und Landschaft 121 (5): 22-24.

Heider, Katharina (2011): Kreative Stadt Zürich? Handlungsmöglichkeiten der Stadtentwicklung zur Förderung kreativer Quartiere. In: Reicher, Christa; Heider, Katharina; Schlickewei, Sven; Schröter, Sabrina; Waldmüller, Johannes (Hg.): Kreativwirtschaft und Stadt. Konzepte und Handlungsansätze zur Stadtentwicklung. Dortmunder Beiträge zur Raumplanung Bd. 138. Dortmund: 117-134.

Heider, Katharina; Reicher, Christa; Schlickewei, Sven; Schröter, Sabrina; Waldmüller, Johannes (Hg.) (2011): Kreativwirtschaft und Stadt. Konzepte und Handlungsansätze zur Stadtentwicklung; Dortmunder Beiträge zur Raumplanung Nr. 138. Dortmund.

Heitkamp, Thorsten (2011): NICE: Boom to Bust - Hintergründe und Konsequenzen der Wohnungsmarktkrise in Spanien. Proceedings REALCORP 2011 (CD und print).

- Holz-Rau, Christian; Scheiner, Joachim (2010):** Keywords: Integrated Transport Planning; Settlement Structures and Transport. In: Button, Kenneth; Nijkamp, Peter; Vega, Henry (Hg.): A Dictionary of Transport Analysis. Cheltenham: Edward Elgar.
- Holz-Rau, Christian; Scheiner, Joachim; Schwarze, Björn (2011):** Evaluation der Wohnstandortberatung privater Haushalte. In: Bock, Stephanie; Hinzen, Ajo; Libbe, Jens (Hg.): Nachhaltiges Flächenmanagement – Ein Handbuch für die Praxis. Ergebnisse aus der REFINA-Forschung. Berlin: Deutsches Institut für Urbanistik.
- Holz-Rau, Christian; Scheiner, Joachim; Schwarze, Björn (2011):** Evaluation der Wohnstandortbefragung privater Haushalte. In: Bock, Stephanie; Hinzen, Ajo; Libbe, Jens (Hg.): Nachhaltiges Flächenmanagement – Ein Handbuch für die Praxis. Berlin.
- Hutter, Gérard; Wiechmann, Thorsten (Hg.) (2010):** Strategische Planung – Zur Rolle der Planung in der Strategieentwicklung für Städte und Regionen. Planungsrundschau Heft 18. Berlin.
- Krause, Karl-Jürgen; Reicher, Christa (2011):** Lexikon Denkmalschutz + Denkmalpflege. Essen.
- Kunzmann, Klaus R. (2011):** Kultur- und Kreativwirtschaft in Metropolregionen: Eine neue Leidenschaft. In: Reicher, Christa; Heider, Katharina; Schlickewei, Sven; Schröter, Sabrina; Waldmüller, Johannes (Hg.): Kreativwirtschaft und Stadt. Konzepte und Handlungsansätze zur Stadtentwicklung. Dortmunder Beiträge zur Raumplanung Bd. 138. Dortmund: 117-134.
- Kunzmann, Klaus R. (2011):** Von der europäischen Stadt, über die Stadt des Wissens, die kreative Stadt zum Archipel der Stadtregion. In: RegioPol Zeitschrift für Regionalwirtschaft, Heft 1/2.
- Kunzmann, Klaus R.; Ebert, Ralf (2011):** Kulturwirtschaft und Ruhr 2010 von außen betrachtet. In: Kulturpolitische Mitteilungen, Zeitschrift für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft. Heft 132: 1/2011.
- Lamker, Christian (2011):** Stadterneuerung und Stadtbau in der Ausbildung von Stadt- und RaumplanerInnen in Nordrhein-Westfalen. In: Altröck, Uwe; Kunze, Ronald; Schmitt, Gisela; Schubert, Dirk (Hg.): Stadterneuerung und Festivalisierung. (Jahrbuch Stadterneuerung, 2011). Berlin: Universitätsverlag der TU Berlin: 337-348.
- Lindner, Christian; Hill, Alexandra (2011):** Simulating informal urban growth in Dar es Salaam, Tanzania – A CA-based land-use simulation model supporting strategic urban planning. In: Koch, A.; Mandl, P. (Eds.): Modeling and simulating urban processes. Münster: Lit Verlag.
- Lindner, Christian; Hill, Alexandra (2011):** Modelling informal urban growth in data-poor environments; Calgary, Proceedings 12th International Conference on Computers in Urban Planning and Urban Management (CUPUM).
- Mielke, Bernd; Münter, Angelika (2010):** Einleitung. In: Mielke, Bernd; Münter, Angelika (Hg.): Neue Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen. Arbeitsmaterial der Akademie für Raumforschung und Landesplanung Nr. 352. Hannover: 1-3.
- Mielke, Bernd; Münter, Angelika (2010):** Bestandsaufnahme neuer Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen. In: Mielke, Bernd; Münter, Angelika (Hg.): Neue Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen. Arbeitsmaterial der Akademie für Raumforschung und Landesplanung Nr. 352. Hannover: 32-59.
- Mielke, Bernd; Münter, Angelika (Hg.) (2010):** Neue Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen; Arbeitsmaterial der Akademie für Raumforschung und Landesplanung Nr. 352. Hannover.
- Mörl, Katharina; Vock, Alexander; Wiechmann, Thorsten (2010):** Evaluation von Modellvorhaben - Entwicklung einer Methodik am Beispiel der Modellvorhaben der Raumordnung zur Sicherung der Daseinsvorsorge. In: Zeitschrift für Evaluation, Heft 2/2010: 318-321.
- Münter, Angelika (2011):** Germany's Polycentric Metropolitan Regions in the World City Network. In: Raumforschung und Raumordnung 69, Heft 3: 187-200.
- Reicher, Christa; Niemann, Lars; Schauz, Thorsten (2011):** Die Festivalisierungen der Internationalen Bauausstellung Emscher Park und ihre Folgeformate im Ruhrgebiet. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2011, Stadterneuerung und Festivalisierung. Berlin.
- Reicher, Christa; Niemann, Lars; Uttke, Angela (2011):** Internationale Bauausstellung Emscher Park: Impulse. Essen: Klartext-Verlag.
- Reicher, Christa; Niemann, Lars; Uttke, Angela (2011):** IBA Emscher Park: Impulse – Local, Regional, National, International. Essen: Klartext-Verlag.
- Riedel, Natalie; Hoffmann, Barbara; Fuks, Kateryna; Jöckel, Karl-Heinz; Dragano, Nico (2011):** Gesundheitliche Ungleichheit in der Stadt: Eine gemeinsame Bewertung von sozialen und umweltbezogenen Belastungen im Ruhrgebiet. In: UMID 2/2011, II. Themenheft Umweltgerechtigkeit: 89-94.
- Roth, Michael (2010):** Review of methods for describing European agricultural landscapes. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 56-59.
- Roth, Michael (2010):** National policies – The case of Germany. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 162-163.
- Roth, Michael et al. (2010):** Chronological development of European agricultural landscapes. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 83-94.
- Roth, Michael et al. (2010):** Agricultural landscape history of 20th-century Eastern Europe. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 105-108.
- Roth, Michael et al. (2010):** Complexity and contingency: classifying the influence of agriculture on European landscapes – Principles and working methods. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 120-123.
- Roth, Michael et al. (2010):** The role of heritage resources in the future development of European agricultural landscapes. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 180-187.
- Roth, Michael et al. (2010):** Contemporary development of the European agricultural landscape structure. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 188-193.
- Roth, Michael et al. (2010):** Globalisation. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 194-195.
- Roth, Michael et al. (2010):** Experiences based on existing planning measures. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 196-200.
- Roth, Michael; Gruehn, Dietwald (2011):** Flächendeckende Landschaftsbildanalyse und -bewertung in Mecklenburg-Vorpommern als Beitrag zum Gutachtlichen Landschaftsprogramm sowie zur Fortschreibung des Moorschutzkonzeptes (Hauptstudie); LLP-report 024. Dortmund.
- Roth, Michael; Gruehn, Dietwald (2010):** Methods and Data to Describe Agricultural Landscapes and their Cultural Values on National Level in Germany: Confusing Coexistence or Multilayered Complexity? In: Journal of Landscape Ecology 9 (Special Issue): 53-66.
- Roth, Michael; Gruehn, Dietwald (2010):** Visual landscape assessment for large areas – Using GIS, Internet surveys and statistical methodologies in landscape planning for the federal state of Mecklenburg-Western Pomerania, Germany. In: University of Latvia, Faculty of Geography and Earth Sciences (Ed.): Living in landscapes: knowledge, practice, imagination. PECSRL 24th Session Abstracts, Riga & Liepaja (Latvia): 118-119.
- Roth, Michael; Gruehn, Dietwald (2010):** Cultural landscape assessment approaches in European environmental policy. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucaland Project. Rome: Palombi Editori: 158-159.
- Roth, Michael; Gruehn, Dietwald (2010):** Computer based visual landscape assessment for large areas – Implementing GIS, Internet surveys and statistical methodologies in landscape planning. In: Ilmonen, M.; Ache, P. (Eds.): Space is Luxury. Book of Abstracts of the 24th AESOP Annual Conference, Helsinki (Finland): 548.

Roth, Michael; Kruse, A. (2010): Foundations for the planning of Europe's rural areas: Agricultural landscapes as cultural heritage – A European view. In: Ilmonen, M.; Ache, P. (Eds.): Space is Luxury. Book of Abstracts of the 24th AESOP Annual Conference, Helsinki (Finland): 204-205.

Roth, Michael; Kruse, A.; Kruckenberg, H. (2010): Das Kulturlandschaftsprojekt Eucalund „European Culture expressed in Agricultural Landscapes“ – Schlussfolgerungen für die Landschaftsplanung. In: Lehr- und Forschungsgebiet Landschaftsplanung der Technischen Universität Dresden (Hg.): Von Kulturlandschaft und ihrer Handhabung in der Landschaftsplanung. Bericht zur wissenschaftlichen Arbeitstagung.

Roth, Michael; Kruse, A.; Printsman, A. (2010): Agricultural landscape classification and historical description as tools for safeguarding European rural heritage. In: University of Latvia, Faculty of Geography and Earth Sciences (Ed.): Living in landscapes: knowledge, practice, imagination. PECSRL 24th Session Abstracts, Riga & Liepaja (Latvia): 82.

Roth, Michael; Kruse, A.; Printsman, A. (2010): Living in agricultural landscapes: Practice and heritage. In: University of Latvia, Faculty of Geography and Earth Sciences (Ed.): Living in landscapes: knowledge, practice, imagination. PECSRL 24th Session Abstracts, Riga & Liepaja (Latvia): 150.

Roth, Michael; Müller, K.; Knierim, A.; Paar, P. (2010): Visual diversity – Landscape scenery as a subject of socio-cultural appraisal and sustainable development in rural Eastern Europe. In: Herklotz, S.; Siadkowski, M. (Eds.): Unity amidst Variety? Intellectual Foundations and Requirements for an enlarged Europe. Book of Abstracts of the International Conference at Warsaw University, June 17th-19th, 2010: 269-272.

Roth, Michael; Velarde, M. D.; Buchecker, M. (2010): Methods for describing European agricultural Landscapes: definitions, cultural character and values – Introduction. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucalund Project. Rome: Palombi Editori: 49.

Roth, Michael; Velarde, M. D.; Buchecker, M. (2010): Conclusion: criteria for describing the cultural dimension of agricultural landscapes. In: Pungetti, G.; Kruse, A. (Eds.): European Culture expressed in Agricultural Landscapes. Perspectives from the Eucalund Project. Rome: Palombi Editori: 66-68.

Rüdiger, Andrea; Fleischhauer, Mark (2010): Klimawandelgerechte Stadtentwicklung: Planungspraxis – aktualisierte Fassung der BBSR-Online-Publikation; BBSR-Online-Publikation, Nr. 11/2010, Bonn.

Scheiner, Joachim (2011): Zielwahl und Verkehrsmittelnutzung im Einkaufsverkehr – Verkehrserzeugung von Einkaufszentren. In: Bracher, Tilman; Haag, Martin; Holzapfel, Helmut; Kiepe, Folkert; Lehmbrock, Michael; Reutter, Ulrike (Hg.): Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung. Berlin.

Scheiner, Joachim (2011): Die Neuerfindung des Fahrrads: Über den Bedeutungswandel von Erreichbarkeit und Mobilität; Emscherplayer - Kunst Kultur Kommunikation.

Scheiner, Joachim; Bauer, Uta; Holz-Rau, Christian; Wohltmann, Heike (2011): Private Haushalte als Zielgruppe der Wohnstandortberatung. In: Bock, Stephanie; Hinzen, Ajo; Libbe, Jens: Nachhaltiges Flächenmanagement – Ein Handbuch für die Praxis. Berlin: 140-145

Scholz, Wolfgang; Baumgart, Sabine, Kombe, Wilbard; Reudenbach, Lisa; Maingu, Grace, Biashara, Andrew (2011): Planning Standards and Regulations versus Residents' Livelihood Strategies The case of Dares Salaam/Tanzania. Perth: The University of Western Australia.

Schuster, Nina (2011): Dortmund kreativ – Kritische Lesarten zum Kreativitätsdiskurs in der Stadtentwicklungspolitik am Beispiel des neu entdeckten Dortmunder „Westend“. In: Reicher, Christa; Heider, Katharina; Schlickewei, Sven; Schröter, Sabrina; Waldmüller, Johannes (Hg.): Kreativwirtschaft und Stadt. Konzepte und Handlungsansätze zur Stadtentwicklung. Dortmunder Beiträge zur Raumplanung Bd. 138, Dortmund: 213-228.

Schuster, Nina (2011): Vielfältige Räume der Differenz. Rezension zu: Bauriedl, Sybille; Schier, Michaela; Strüver, Anke (Hg.) (2010): Geschlechterverhältnisse, Raumstrukturen, Ortsbeziehungen. Erkundungen von Vielfalt und Differenz im spatial turn. Münster: Westfälisches Dampfboot; querelles-net. Jg. 12, Nr. 2, <http://www.querelles-net.de>.

Schwartz, Frank; Gravert, Andreas; Eckert, Ronald; Schinkel, Ulrike; Kersten; Ralf (2011): Research News for Climate Compliant Cities. The Case of Ho Chi Minh City/Vietnam. In: Zimmermann, K.-O. (Ed.): Resilient Cities. Cities and Adaptation to Climate Change - Proceedings of the Global Forum 2010. Berlin: Springer: 339-348.

Tietz, Hans-Peter; Hühner, Tanja (2011): Zukunftsfähige Infrastruktur und Raumentwicklung - Handlungserfordernisse für Ver- und Entsorgungssysteme. Hannover.

TU Dortmund, Raumplanung; Landesinitiative StadtBauKultur NRW (Hg.) (2011): Temporäre Stadt an besonderen Orten. Dortmund.

Westernstör, Eike Sabina; Schulze, Laura; Kraus, Chiara; Dettweiler, Martina; Hoffmann, Svenja (2011): Es tut sich was bei Bus und Bahn – Auswirkungen der EU-Verordnung auf Planungsprozesse im ÖPNV. Verkehrszeichen – Für Mobilität und Umwelt. Heft 1/2011-27. Jahrgang. Mülheim.

Wiechmann, Thorsten (2011): Strategien zwischen Emergenz und Planung - Zur Angemessenheit von strategischer Planung bei regionalen Anpassungsstrategien an den Klimawandel. In: Frommer, B.; Buchholz, F.; Böhm, H. R. (Hg.): Anpassung an den Klimawandel - regional umsetzen! Ansätze zur Climate Adaption Governance unter der Lupe. München: 44 - 60.

Wiechmann, Thorsten (2010): Shrinking Cities in Europe - Challenges and Opportunities for Creative Solutions; Area Development, Special Issue on 'Creativity of Shrinking Cities', Vol. 546, 3. 2010, edited by the Japan Area Development Center. Tokyo: 9-14 (in japanischer Sprache).

Alm, Bastian (2011): Influence of Job Mobility on Wages - Evidence From Germany; 48. Winterseminar der Gesellschaft für Regionalforschung; Gesellschaft für Regionalforschung, Neukirchen (Österreich), 02.03.2011.

Bade, Franz-Josef (2011): Arbeitsplatzeffekte von Unternehmensgründungen; 48. Winterseminar der Gesellschaft für Regionalforschung; Gesellschaft für Regionalforschung, Neukirchen (Österreich), 02.03.2011.

Bade, Franz-Josef (2011): Unternehmensgründungen in Dortmund: Bedeutung und Arbeitsplatzeffekte für den Wirtschaftsstandort Dortmund; Dortmunder Dialog 57 - Strukturwandel durch Unternehmensgründungen; Dortmunder Dialog, Dortmund, 25.01.2011.

Bade, Franz-Josef (2010): Einzelbetriebliche Erfolgskontrolle der gewerblichen Investitionsförderung; Jahrestagung 2010 des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik/Verein für Socialpolitik; Ausschuss für Regionaltheorie und -politik, Berlin, 08.10.2010.

Barwisch, Timo (2011): Wenn Straßen zur (Alt-) Last werden - Zur Frage des Umgangs mit der Straßeninfrastruktur unter Schrumpfungsbedingungen; Infrastruktur-Treffen des NSL-Mittelbaus; NSL, Zürich.

Baumgart, Sabine; Tietz, Hans-Peter (2011): Regionale Energiekonzepte - Rahmenbedingungen, Eckpunkte und Akteure; Studienergebnisse; Erneuerbare Energien: Zukunftsaufgabe der Regionalplanung - Moro Fachkonferenz; Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS).

Beilein, Andreas (2011): Siedlungszyklen und Übergangsprozesse von Wohnmobilität in gereiften suburbanen Räumen; Hochschul-lehrerkonferenz und Doktorandenkolloquium 2011 der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung (gif); Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. (gif), Frankfurt am Main.

Cormont, Pascal (2011): Das Netzwerk- und Forschungsprojekt dynamik als neuer regionaler Akteur in der Emscher-Lippe-Region; Demographische und klimatische Herausforderungen in der Stadt; RWTH Aachen.

Cormont, Pascal (2011): Proaktive Anpassung der Wasserinfrastruktur an den Klimawandel in der Emscher-Lippe-Region; Polyzentrale Stadtregionen. Die Region als planerischer Handlungsraum; Junges Forum der ARL, Dortmund.

Fleischhauer, Mark (2011): Governance-Instrumente für Klimaschutz und Klimaanpassung; 4. Dortmunder Wohnungspolitisches Kolloquium „Wohnungsmarkt und Klimawandel - Konfliktfelder und Handlungsoptionen“; Dortmund, 11.05.2011.

Fleischhauer, Mark (2011): Spatial planning and risk governance - Potentials and limitations of spatial planning in multi-risk management of urban areas; SPRING/DAAD Conference „Planning for Disaster Prone Areas: Approaches, Strategies and Experience from Haiti“; SPRING/DAAD, Dortmund, 29.04.2011.

- Fleischhauer, Mark (2011):** Der Stadtklimatolse und die ExWoSt-Modellprojekte der Stadt Essen und der StädteRegion Aachen; Treffen "Netzwerk kommunale Klimakonzepte"; Duisburg, 01.03.2011.
- Frank, Susanne (2011):** Zur Zukunft von Einfamilienhausgebieten - die sozialwissenschaftliche Perspektive; Expertenworkshop; Wüstenrot-Stiftung, Stuttgart.
- Frank, Susanne (2011):** Lebensstile und Haushaltsformen sowie Sub- und Reurbanisierung in Stadtregionen; 10 R-Workshop; ARL, Hannover.
- Frank, Susanne (2011):** Stadt- und Geschlechterbeziehungen im Wandel; Ratsfraktion DIE LINKE, Düsseldorf.
- Frank, Susanne (2011):** Die Rückkehr der Familien in die Stadt. Gentrifizierung oder innere Suburbanisierung?; „Freiburg – eine Stadt für alle? Gentrifizierung – Auswirkungen – Gegenstrategien“; Freiburg.
- Frank, Susanne (2011):** Wem gehört der Raum am Fluss? Oder: Die Wiederverzauberung des Wassers; Fachtagung „Zu Neuen Ufern. Neue Erlebnisräume am Fluss im Dialog“; Emschergerossenschaft, Wissenschaftspark Gelsenkirchen.
- Fromme, Jörg (2011):** Analyse, Zielfindung und Monitoring. Leitfaden „Regionale Energiekonzepte“. Vortrag im Rahmen der Fachkonferenz "Erneuerbare Energien: Zukunftsaufgabe der Regionalplanung – regionale Energiekonzepte"; BBSR/BMVBS, Berlin.
- Fromme, Jörg (2011):** Klimaschutz und Energiewende - neue Impulse für die Regionalplanung; Neue Impulse für die Regionalplanung; Bündnis 90/Die Grünen in den Regionalräten Düsseldorf und Münster.
- Fromme, Jörg (2011):** Möglichkeiten der Raumordnung und Regionalplanung sowie der Fachplanungen zur Gestaltung der Flächeninanspruchnahme durch KUP; Vorzugsgebiete für die Anlage von Kurzumtriebsplantagen (KUP); ITAS, IIP und IfR in Karlsruhe.
- Gruehn, Dietwald; Hoffmann, Anne (2011):** Wertbestimmende Bedeutung des Stadtgrüns für Immobilien; Deutsche Baumpflegetage; Augsburg.
- Heitkamp, Thorsten (2011):** Spectacle of Irrationality: Housing Boom and Bust in Spain, Planning, Law, and Property Rights - Fifth International Conference; International Academic Association on Planning, Law and Property Rights (PLPR), Edmonton, Canada.
- Heitkamp, Thorsten (2011):** Boom to Bust – Hintergründe und Konsequenzen der Wohnungsmarktkrise in Spanien; REALCORP 2011; CEIT/CEITALANOVA, Essen, 18.-20.05.2011.
- Heitkamp, Thorsten (2011):** Housing Policy in Germany; Master in Collective Housing; Escuela de Arquitectura de la Universidad Politécnica de Madrid, Madrid, Spanien, 11.03.2011.
- Heitkamp, Thorsten (2010):** Key Challenges in the Formulation of Housing Policies - Lessons learnt from Other Countries' Practice; Challenges for Urban Development in Iraq; University of Dohuk, Iraq, 02.-04.10.2010.
- Heitkamp, Thorsten (2010):** National Housing Policy for the Kingdom of Cambodia; Public Consultation Workshop on the National Housing Policy; General Secretariat of the Council for Land Policy, Phnom Penh, Kambodscha, 24.-25.03.2010.
- Kataikko, Päivi (2011):** Beschlüsse der finnischen Staatsregierung zur Sicherung der Standards finnischer Baukultur; Baukultur in Niedersachsen; Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.
- Krummheuer, Florian (2011):** Steuerungsinstrument Nahverkehrsplan?; Ausgaben- und Aufgabenverantwortung in einer Hand; Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin.
- Kunzmann, Klaus R. (2011):** Wege in die Zukunft des Ruhrgebiets; Mosaik Ruhr - Städtebauliches Kolloquium; Fakultät Raumplanung, TU Dortmund.
- Kunzmann, Klaus R. (2011):** The major driving factors of territorial attractiveness and competitiveness - international comparisons; Conference Knowledge Economy; Université Lille Nord de France, PUCA, Paris.
- Kunzmann, Klaus R. (2011):** Kreativwirtschaft in Berlin. Mode oder Chance?; Lange Nacht der Wissenschaften; Georg Simmel Zentrum, Humboldt Universität, Berlin
- Kunzmann, Klaus R. (2011):** Towards Creativity; Alliance Francaise.
- Lamker, Christian (2011):** Sustainable Development, Quality of Life and Regional Coalitions; 3rd International Scientific Conference; Spatial and Regional Development Research Center of Riga Technical University, Riga/Kuldiga, 26.-28.04.2011
- Lindner, Christian (2011):** ESPON Climate: Climate Change and Territorial Effects on Regions and Local Economies in Europe; EEA Lead Author Meeting for the 2012 climate change impacts, vulnerability, and adaptation report; Europäische Umweltagentur (EEA), Kopenhagen.
- Lindner, Christian; Hill, Alexandra (2011):** Modelling informal urban growth in data-poor environments; CUPUM - Computers in Urban Planning and Urban Management 2011; University of Calgary, Lake Louise.
- Niemann, Lars (2011):** Zukunftsorte: Wohnen im Ruhrgebiet; Wissenschaftsgespräch Dortmund; Stadt Dortmund.
- Niemann, Lars (2011):** Diseño urbano y desarrollo en Alemania; Foro; Universidad del ISTMO, Guatemala.
- Reicher, Christa (2011):** Transformation of the RUHR Region and International Building Exhibition Emscher Park; Deutsches Stipendiatentreffen des DAAD; Dortmund - Audimax.
- Reicher, Christa (2011):** Stadtraum und Stadtidentität - Städtebauliche Perspektiven; Forum Wissenschaft; Stadt Heidelberg.
- Reicher, Christa; Hoorn, Hans P.G.; u.a. (2011):** Zukunftsfähige Quartiere: Herausforderungen und Empfehlungen für die Stadtentwicklung; Belegung der Innenstädte - Quartierserneuerung durch private Initiativen; Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Hannover.
- Reicher, Christa; Gorny, Dieter; Kraemer, Dieter, u.a. (2010):** Wohnkultur im Ruhrgebiet - Blick zurück und nach vorne; In Quartieren denken - Perspektiven der Wohnkultur im Ruhrgebiet; IRPUD, WIR, NRW Bank, stadt-bauraum Gelsenkirchen.
- Reicher, Christa; Werner, Frank; Pesch, Franz; u.a. (2010):** Zukunft braucht Herkunft - Der genetische Code der Stadt; Gestaltung im Dialog. Nachhaltige Stadtentwicklung in den historischen Stadtkernen in NRW; Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne, Henrichshütte in Hattingen.
- Roth, Michael; Kruse, A.; Printsmann, A. (2010):** Living in agricultural landscapes: Practice and heritage; PECSRL 24th Session; Riga & Liepaja (Latvia).
- Roth, Michael; Kruse, A.; Printsmann, A. (2010):** Agricultural landscape classification and historical description as tools for safeguarding European rural heritage; PECSRL 24th Session; Liepaja (Latvia).
- Roth, Michael; Kruse, A.; Printsmann, A. (2010):** EUICALAND Network - Biannual meeting; PECSRL 24th Session; Liepaja (Latvia).
- Rüdiger, Andrea (2011):** Stadtklimatolse: Ein Entscheidungsunterstützungsinstrument für Kommunen; Fakultätskolloquium; Fakultät Gesundheitswissenschaft der Universität Bielefeld
- Rüdiger, Andrea (2011):** Kommunale Ansätze und Leitbilder für klimagerechte und -angepasste Stadtentwicklung; 4. Dortmunder Wohnungspolitische Kolloquium; NRW. BANK Wohnraumförderung.
- Rüdiger, Andrea (2011):** Mittelstädte im demographischen Wandel; vierteljährlicher Fachvortrag; LIONS-Club Marl.
- Scheiner, Joachim (2011):** Verkehrsentwicklung in der Region Rhein-Main – ein Blick von außen; DVWG-Mobilitätsbrunch; Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft.
- Scholz, Wolfgang (2011):** Planning Standards and Regulations versus Residents' Livelihood Strategies - The case of Dar es Salaam/Tanzania; World Planning School Congress; World Planning School Congress, Perth.
- Scholz, Wolfgang (2011):** How to bring planners back into business?; Public lecture; TU Darmstadt, Fakultät Architektur.
- Scholz, Wolfgang (2011):** Regional planning and decentralisation; Seminar über Regionalplanung; TU Darmstadt, Fakultät Architektur, 'International Cooperation and Urban Development'.
- Schuster, Nina (2011):** Queere Räume? Strategien und Praktiken queerer Raumproduktion; Vortragsreihe „Ungleichheit und Differenz“; Ruhr-Universität Bochum.
- Schuster, Nina (2011):** Ethnography as a Method for the Exploration of the Social Production of Space; International RC21 conference (Sociology of Urban and Regional Development, International Sociological Association ISA), Session 21, Ethnographic interventions; Amsterdam.
- Schuster, Nina (2011):** Reconstructing Gender in Urban Space; International RC21 conference, Session 22, Reconstructing Gender in Urban Space; Amsterdam.
- Schuster, Nina (2011):** Urban Queer Spaces; Campus Stadt: Recht auf Stadt. Urbane Ökonomie. Urbane Bildpolitiken; Stuttgart: Württembergischer Kunstverein.

Thin, Nguyen Xuan (2011): Monitoring- und Bewertungsmethoden von Problem- und Stadterneuerungsgebieten – Realisierung im Stadtteilmonitor Dresden; 3. Dresdner Flächennutzungssymposium; Welche Daten braucht das Land? Anforderungen und Ansätze für ein Monitoring nachhaltiger Flächennutzung; Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden, 26.-27.05.2011.

Tietz, Hans-Peter (2011): Erneuerbare Energien und Regionalplanung: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten; Regionalplanertagung 2011; Klimawandel und Ausbau erneuerbarer Energien: Herausforderungen für die Regionalplanung; Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und ARL.